



Lieferketten- sorgfaltspflichten

Das deutsche Gesetz und
der EU-Richtlinienentwurf

HIER REGISTRIEREN

31. Mai 2023

9:00 – 12:00 Uhr

Online-Training

Meetingplattform Zoom



Unser Experte

Roland Falder

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht

Experte auf dem Gebiet des deutschen und internationalen Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Nach mehr als zwanzig Jahren Partnerschaft in internationalen Großkanzleien sowie Auslandsaufenthalten in Kanzleien in Asien gründete er vor einigen Jahren die Arbeitsrechtsboutique Employers PartmbB in München (www.employers-muenchen.de) sowie das ESG-Netzwerk (www.esg-network.org). Zudem ist er Mitarbeiter der auf Emerging Markets spezialisierten Kanzlei emltc in Dubai/Abu Dhabi (www.emltc.com).

Er berät zahlreiche österreichische Unternehmen im deutschen und internationalen Arbeitsrecht sowie zur Compliance in internationalen Lieferketten.



Zielgruppe

- Import- & Export-ManagerInnen
- Compliance Verantwortliche
- FirmenjuristInnen
- MitarbeiterInnen in Import- & Exportabteilungen
- PraktikerInnen im internationalen Geschäft
- GeschäftsführerInnen

Hintergrund

Am 1. Jänner 2023 ist in Deutschland das neue Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in Kraft getreten. Damit hat Deutschland einen Rechtsrahmen geschaffen, der zur Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage beitragen soll.

Doch was bedeutet dieses neue Gesetz für österreichische Unternehmen, die als Zulieferer für betroffene deutsche Unternehmen arbeiten?

Welche Anforderungen müssen von direkten und mittelbaren Zulieferern erfüllt werden?

Auch in der Europäischen Union ist eine entsprechende Richtlinie geplant, ein Entwurf dazu wurde am 23.02.2022 von der EU Kommission vorgestellt, der sich mittlerweile in der abschließenden Beratung des EU-Parlaments befindet

Dieses Online-Training informiert Sie kompakt über den aktuellen Gesetzesstand und erste Erfahrungen mit dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Es gibt zudem einen Ausblick auf die EU-Richtlinie zu Sorgfaltspflichten in Wertschöpfungsketten sowie die geplante EU-Verordnung zur Bekämpfung von Zwangsarbeit.

Das Wesentliche

- Zielsetzung und Schutzgüter – Was sind geschützte umwelt- und menschenrechtsbezogene Risiken?
- Warum betrifft das deutsche Gesetz auch ausländische Unternehmen unabhängig von der Mitarbeiterzahl?
- Erste Erfahrungen mit dem deutschen Gesetz
- Die europäische Richtlinie – Unterschiede zum deutschen Recht und zusätzliche Anforderungen für Österreich
- Welche Sorgfaltspflichten müssen wie umgesetzt werden?
- Welche Risiken drohen?

Erweitern Sie Ihr Wissen!

[Compliance: Interne Cross-Border Investigations](#)

22. Juni 2023, Wien

[Know your customer](#)

14. September 2023, online



Online-Training Lieferkettensorgfaltspflichten

31. Mai 2023, 9:00 – 12:00 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 285,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 228,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens pro Online-Training Termin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.